



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Auf der Suche nach einem
anderen Leben Seite 4
Veranstaltungskalender
Dezember Seite 5
Amtliche Bekannt-
machungen Seite 7



Freitag, 6. Dezember 2013



Weihnachten im Elbtal

Mit Lichterglanz und Glühweinduft begrüßen die Weihnachtsmärkte im Landkreis Meißen in diesen Wochen ihre Gäste. Das stimmungsvolle Foto ist eine Einladung zur „Sächsischen Weihnacht“ am 14. und 15. Dezember auf Schloss Wackerbarth. Veranstalter ist das Manufakturhaus Meißen. Über 45 sächsische Handwerker präsentieren auf dem weihnachtlichen Markt exklusive Geschenkideen. Neben einer Fülle schöner Dinge für Haus und Heim, edler Mode, aparter Accessoires, Lifestyleprodukte, gibt es handgefertigtes Spielzeug sowie erlesene Delikatessen. Und die Besucher können den Manufakturisten über die Schulter schauen und mit ihnen ins Ge-

spräch kommen. Dazu gehören der Pinselmacher, der Hutmacher, der Täschner, der Gerber, der Blaudrucker, der Reifendreher, der Schmuckdesigner, der Chocolatier, der Pefferküchler. Der Markt ist am Sonnabend von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr geöffnet. An beiden Tagen lädt die Weihnachtswerkstatt die kleinen Besucher zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein.

Der Manufakturmarkt beweist, dass edle sächsische Handwerkskunst keineswegs durch Billigmarken verdrängt wird, sondern einen festen Platz in unserer Heimat hat. Infos unter 03521/7190904 oder unter www.manufakturhaus.com.

Foto: Wackerbarth

Das Jahr 2013 in einem kurzen Rückblick

Die festlichste Zeit hat begonnen. Mit Weihnachten und Jahreswechsel erwarten uns Feiertage, die Familie und Freunde gemeinsam planen und verbringen. Dazu gehört auch die Frage: Wie war dein Jahr 2013? Die Antworten werden unterschiedlich ausfallen. Das Spannungsfeld zwischen Erfolg und jenen Tagen, die wir am liebsten aus dem Kalender streichen würden, ist uns vertraut. Das ist auch mit Blick auf den Landkreis nicht anders. **Es war ein sehr durchwachsendes Jahr:** Die Juniflut hat die Freude auf einen schönen Sommer im Elbtal durchkreuzt und viel Kummer gebracht. Dennoch war diesmal manches anders: Mit Besonnenheit haben wir uns auf das Hochwasser vorbereiten können. Die Solidarität war sensationell! Auch die Schadensregulierung ist angesichts der Summe von acht Milliarden Euro großzügig. Dennoch müssen wir in den nächsten Jahren weiterhin



Landrat Arndt Steinbach im Gespräch mit Auszubildenden des Stahlwerkes Gröditz auf der Ausbildungsmesse im Januar im Großenhainer Kulturschloss.

Foto: Thöns

an einem nachhaltigen Hochwasserschutz arbeiten.

Es war ein Jahr wichtiger Entscheidungen: Im neuen Bundestag ist der Landkreis Meißen mit Dr. Thomas de Maizière (CDU) und Susann Rührich (SPD) vertreten. Die Wählerinnen und Wähler haben sich für die starke, erfahrene Stimme und das neue Gesicht aus dem Landkreis Meißen entschieden. Ein Stück „Große Koalition“ ist somit auch bei uns entstanden. Wir hoffen auf Kontinuität, d.h. eine engagierte und zukunftsorientierte Zusammenarbeit und danken an dieser Stelle nochmals Jan Mücke für seine Arbeit als Staatssekretär.

Es war ein Jahr der Kurskorrektur: Der Kreistag hat sich von den beiden Vorständen der Elblandkliniken getrennt, Frank Ohi an die Spitze berufen und ihn beauftragt, das Entwicklungskonzept zu überarbeiten.

Fortsetzung auf Seite 2 ►

Kreisfeuerwehrverband wählt neuen Vorsitzenden

Die Zukunft ist das große Thema

Jeder zweite Junge zwischen vier und acht Lebensjahren träumt davon, einmal Feuerwehrmann zu werden. Nach dieser Statistik dürften die Wehren keine Nachwuchssorgen haben. Doch die Realität sieht leider anders aus. Zur Delegiertenkonferenz des Kreisfeuerwehrverbandes am 9. November 2013 im „Sachsenhof“ in Nossen war die Zukunft das große Thema. Gegenwärtig gibt es im Landkreis Meißen 32 Gemeinde- mit insgesamt 149 Ortsfeuerwehren und 5 158 Mitgliedern, wozu 3 595 aktive Mitglieder einschließlich 279 Frauen gehören. Ein Jahr zuvor waren es noch 3 717 aktive Mitglieder in 34 Gemeinde- und 160 Ortsfeuerwehren. „Innerhalb nur eines Jahres“, so der Vereinsvorsitzende Frank Fischer, „zählen wir 122 aktive Mitglieder weniger.“ Manch kleiner Wehr fällt es inzwischen schwer, einen Dienst rund um die Uhr zu organisieren. Bei diesem Thema ist die Stimmung der Kameradinnen und Kameraden stets gedrückt. Es gibt kaum eine Alternative zu diesem aber viele Gründe für diesen Trend. Frank Fischer zählt auf: „Zu geringe öffentliche Würdigung, steigende Belastung im Ehrenamt, Abwanderung aus wirtschaftlichen Gründen.“

Das Wort von der „Pflichtfeuerwehr“ macht die Runde ebenso die „Feuerwehrrente“, die mehr Wahlversprechen des Freistaates war als dass sie eine reale Chance hatte. Erfolgreich war allerdings



Diese Bilder gehören zum Jahr 2013 und zur Feuerwehr im Landkreis Meißen. Die Flut war ein wichtiges Thema auf der Kreisdelegiertenkonferenz.

Fotos: Nestler

die Kampagne „Helden gesucht!“ Die Jugendfeuerwehren haben durchweg einen Mitgliederzuwachs erlebt - im Landkreis Meißen waren es 74 Kinder und Ju-

gendliche. Doch der Kreisverband möchte mehr! Frühförderung ist ein Weg. „Es reicht nicht, das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr von zehn auf acht Jahre festzule-

gen“, erklärte Frank Fischer den Delegierten. „Die Kinder sollten spielerisch an die Feuerwehr herangeführt werden und da ist die Bambiniefirewehr der richtige

Ort.“ Begeisterung für die Technik, das Blaulicht, das Martinshorn oder den Löschzug kann mühelos ganze Bildungsprogramme füllen. Die Diskussion fängt gerade erst an.

Ein anderes Thema an diesem Nachmittag war die Flut. Bilder wurden rumgereicht. Es ist für viele Kameradinnen und Kameraden eine sehr nahe Erinnerung an die zweite oder gar dritte Katastrophe. Auch darum muss die Nachwuchsfrage offensiv diskutiert werden.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes war das Zusammenwachsen der beiden Altlandkreise Meißen und Riesa-Großenhain. Und hier hat sich Frank Fischer mit seinem Vorstand große Verdienste erworben. Jung und doch reich an Erfahrungen hat er genau den richtigen Ton für den Weg Zueinander gefunden. Doch jetzt verlässt er die Spitze und will sich ganz auf die Arbeit als Leiter der Meißner Feuerwehr konzentrieren. Es ist Zufall, dass auch der neue Vorsitzende Frank heißt: Frank Ricklin aus Weinböhl, seit 30 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr, wurde mit großer Mehrheit gewählt. „Mir gefällt“, so Frank Fischer, „wenn der Verband mit einem anderen Vorsitzenden neue Ressourcen erschließt. Und Frank Ricklin gehört zum Spitzenteam der Feuerwehren im Landkreis Meißen.“ Herzlichen Glückwunsch!

www.kfv-meissen.de

Fortsetzung von Seite 1

Gemeinsam mit den ärztlichen Direktoren in Meißen, Radebeul und Riesa sowie allen Chefarzten hat er dem Kreistag wie der Öffentlichkeit die neue Ausrichtung der drei Häuser unter einem gemeinsamen Dach vorgestellt - Regelversorgung plus klinischer Schwerpunkte nicht in Konkurrenz zueinander, sondern im engen Miteinander.

Es war ein erfolgreiches Jahr: Und dabei denke ich vor allem an die Sicherung der Schulstandorte im ländlichen Raum. Der Beschluss des Landtages im Oktober folgte dem hartnäckigen Kampf der Landkreise wie Kommunen um jeden Schulstandort. Wir haben nicht immer gewonnen. Doch jetzt gibt es Planungssicherheit, die auch zur Lebensqualität im ländlichen Raum gehört.

Es war ein zukunftsorientier-

tes Jahr: Es gibt viele Themen, die derzeit vom Bund bis in die Landkreise reichen. Energiepolitik, Kinderbetreuung, Straßenbau oder Bildungspolitik. Bei jedem dieser Themen ist der Landkreis Meißen sehr gut aufgestellt. Wir haben die Jahre seit der Fusion 2008 sinnvoll genutzt, ohne Zögern und mit innovativen Konzepten. Natürlich findet nicht jede Entscheidung sofort eine breite öffentliche Akzeptanz. Doch ich bin sicher, dass unser Weg richtig ist. Dafür brauchen wir auch Ihre Unterstützung, denn die Ziele sind ehrgeizig und mutig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2014.

Ihr
Arndt Steinbach
Landrat des
Landkreises Meißen

26. Weinkönigin in Sachsen

Sachsen hat seit dem 9. November drei neue Weinbotschafterinnen! Bei der diesjährigen Wahl wurde Katharina Lai aus Diesbar-Seußlitz vom Publikum in der Börse Coswig zur neuen Sächsischen Weinkönigin 2013/2014 gekürt. Luise Finsterbusch aus Großenhain und Michaela Tutschke aus Dresden wurden die neuen Weinprinzessinnen.

Wiederum haben die 500 Gäste, zu denen auch Landrat Arndt Steinbach gehörte, darüber abgestimmt, wer Sachsens Weinhoheiten werden sollen. „Das Publikum hat eine sehr gute Wahl getroffen. Die drei Hoheiten werden den sächsischen Wein in den kommenden 12 Monaten hervorragend vertreten“, sagte Dr. Bernd Kastler, Vorstandsvorsitzender des Weinbauverbands Sachsen.



Katharina Lai ist die neue Weinkönigin. Foto: C. Hübschmann

Katharina Lai, die neue Sächsische Weinkönigin aus Diesbar-Seußlitz, ist gelernte Versicherungskauffrau und in einer Versicherungsgesellschaft als Direktionsassistentin tätig. Als Mitglied der Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz bewirtschaftet sie gemeinsam mit ihrem Mann einen

Weinberg. Wenn es ihre Zeit zulässt, dann reist sie in andere Weinregionen dieser Welt.

Die Weinprinzessin Luise Finsterbusch (Großenhain) ist gelernte Hotelfachfrau und arbeitet seit 2011 im Restaurant der Churfürstlichen Waldschänke in Moritzburg, wo sie die Gäste täglich vom sächsischen Wein begeistern kann. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Volleyball oder erkundet die Natur mit dem Fahrrad.

Michaela Tutschke (Dresden) hat Winzerin im Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe gelernt. Seit September 2012 ist sie dort im Bereich Marketing und Vertrieb tätig. Besonders liebt sie die Arbeit im Weinkeller. In ihrer Freizeit wandert sie gerne.

www.weinbauverband.sachsen.de



Das Porträt: Frank Ricklin

Damals waren die Feuerwehren noch nicht so schnell“, erinnert sich Frank Ricklin. Wenn in Weinböhlen die Sirene heulte, schnappte sich der 16-Jährige sein Fahrrad, fuhr zum Gerätehaus und dann hinter der Feuerwehr zum Einsatzort. Er wollte unbedingt dazugehören, aber nicht über die Schulhürde als junger Brandschutzshelfer. Das war vor genau 30 Jahren. Am 9. November 2013 wurde der inzwischen 46-Jährige zum neuen Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt, nachdem Frank Fischer als Wehrleiter nach Meißen gewechselt ist. Es ist weder ein Generations- noch ein Paradigmenwechsel, sondern die mehrheitliche Entscheidung für Kontinuität mit Blick in die Zukunft.

Der Schüler Frank Ricklin ging schließlich zum damaligen Weinböhlen Wehrleiter und fragte, ob er Mitglied werden könne: „Ich war fasziniert von dem Gedanken der Hilfe in einer dramatischen Situation und natürlich hat mich die Technik interessiert.“ Es gehört schon ein wenig Besessenheit dazu, einen wesentlichen Teil der Freizeit im Gerätehaus, auf Lehrgängen oder bei Einsätzen zu verbringen. Seine Frau und die beiden erwachsenen Söhne sind ebenfalls Mitglieder der Feuer-



Frank Ricklin (r.) und Frank Fischer nach der Wahl in Nossen.

Foto: Thöns

wehr Weinböhlen, Voraussetzung für ein weitgehend harmonisches Familienleben. Zehn Lehrgänge hat Frank Ricklin zwischen 1994 und 2011 besucht. Der erste war der Maschinistenlehrgang, der vorerst letzte der zum Kreisausbil-

der für Jugendarbeit an der Landesfeuerwehrschule in Narth. Er war Ausbilder in der Jugendfeuerwehr, Jugendwart, Kassenprüfer, Kreisausbilder.... Daneben hat er seine Lehre als Kfz-Mechaniker abgeschlossen, als Busfahrer gear-

beitet und ist seit 1996 Einsatzleiter bei der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM). Immer im Schichtdienst und das ebenfalls seit fast drei Jahrzehnten. Das gelingt nur mit Pflichtgefühl, Disziplin, Stressresistenz und Humor.

Von Freunden und Weggefährten wird Frank Ricklin als konsequent und offen beschrieben. „Er geht keinem Konflikt aus dem Weg“, sagt Kreisbrandmeister Ingo Nestler, „sucht aber stets nach einem Konsens.“ Diese Eigenschaft wird ihm helfen bei einer zukunftsorientierten Kommunikation zwischen dem Kreis- und Landesverband, dem Kreisverband und den Kommunen wie dem Landkreis. An Themen fehlt es nicht! „Ich möchte vor allem das Zusammenwachsen der Regionen Riesa, Großenhain, Meißen und Radebeul weiter fördern“, sagt Frank Ricklin. Und er wünscht sich eine Aufwertung des Ehrenamtes durch den Freistaat, „dann werden unsere Zukunftssorgen kleiner“. Ideen dazu gibt es reichlich auch ohne Feuerwehrrente. Für die Vielfalt der Aufgaben von der Brandbekämpfung bis zum Bahnunfall seien die Feuerwehren gut ausgestattet, aber auch hier will der Vorsitzende den Anschluss nicht nur halten. Das Fachwissen bringt er ebenso mit in das neue Amt wie die Führungsqualitäten. Hinter ihm stehen seine Familie und sein Arbeitgeber, die Kameradinnen und Kameraden, der Landrat, der Kreisbrandmeister. Sie alle wünschen ihm Erfolg und einen starken Kreisfeuerwehrverband!

Meine Freizeittipps im Monat Dezember

Es weihnachtet und damit beginnen die Planungen unter der Überschrift „Was erfreut die Familie zum Fest?“ Ein Tannenbaum gehört ebenso dazu wie der Gänsebraten, die Geschenke am Heiligen Abend samt Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen. Über 16 Millionen Tannen - vor allem Nordmann-Tannen - kommen jedes Jahr als Weihnachtsbäume auf den deutschen Markt. Rund 22 Euro kostet ein Baum, wer es billiger und vor allem romantischer möchte, plant seinen Baum auch 2013 selbst aus dem Wald zu holen. Doch bitte mit Anmeldung und nicht als „schwarzer Holzfäller“. Termine, Orte und Ansprechpartner im Freistaat Sachsen unter www.treffpunkt-wald.de.



Detlef Albrecht

Tradition. Seit dem 16. November lädt auf Schloss Moritzburg die diesjährige **Aschenbrödel-Ausstellung** ein. Diesmal geht es im „Winterschloss“ um das 40-jährige Filmjubiläum „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“, begleitet von einem märchenhaften Kinderprogramm im Schlossturm. Und wenn Sie in Familie einen Ausflug nach Moritzburg planen, dann empfehle ich auch einen Besuch im **Wildgehege** und einen Spaziergang durch den **Moritzburger Forst**. Im Wildgehege können Kinder seit diesem Jahr Wildtiere streicheln. Beim Gehegeneubau wurde auf einen trennenden Zaun verzichtet, um direkten Kontakt zu den Sika-Muttertieren und Kälbern zu ermöglichen. Das „BAMBI-Streichelgehege“ befindet sich unmittelbar rechts nach dem Eingang in Waldlage entlang des Weges bis zum Falkenhof. Mehr Informationen und Öffnungszeiten unter www.schloss-moritzburg.de oder www.moritzburg.de. Nach Schloss Lauter-



Bis zum 22. Dezember lädt in diesem Jahr der Großenhainer Weihnachtsmarkt täglich von 10 bis 19 Uhr, freitags und samstags bis 20 Uhr ein. Er gehört zu den stimmungsvollsten Weihnachtsmärkten im Elbtal.

Foto: K.-D. Brühl

bach, ein denkmalgeschütztes Kleinod nördlich von Dresden, in der Gemeinde Ebersbach führt mein dritter Tipp zur **8. Lauterbacher Schlossweihnacht**. Am

8. Dezember öffnet das alte Herrenhaus von 13 bis 18 Uhr letztmalig in diesem Jahr mit der Schlossweihnacht. Der Posaunenchor Naunhof/Reinersdorf wird

den 2. Advent mit Weihnachtsliedern eröffnen. Auf die Gäste warten nach Gebäck, Kaffee oder Glühwein weihnachtliche Verkaufsstände im Schloss mit vielen Geschenkideen für das Fest. Dazu gehört auch ein Buch mit dem Titel „Schloss und Park Lauterbach - ein Spaziergang durch Raum und Zeit“, das an dem Adventssonntag vorgestellt wird. Mit der Anlage verknüpft sich eine lange Geschichte mit vielen kleinen Geschichten. Lassen Sie sich überraschen! Mehr Informationen erhalten Sie unter Tel.: 035249/79770 oder www.schloss-und-park-lauterbach.de

Das sind meine Empfehlungen für die Wochen bis zum Fest. Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen gesunden Start in das Jahr 2014.

Ihr
Detlef Albrecht
Amtsleiter für Forst- und
Kreiselentwicklung

Auf der Suche nach einem anderen Leben

Das Thema Asyl bewegt sich auch im Landkreis Meißen im Spannungsfeld zwischen Verständnis und Ablehnung. Über 100 000 Asylanträge soll es voraussichtlich in diesem Jahr in Deutschland geben, verteilt auf Landkreise und kreisfreie Städte. Die 37 Anwohner, die sich in Riesa in der Pausitzer Kirche versammelt haben, wollen wissen, woher die neuen Mitbürger auf Zeit kommen.

Barbara Korsowski, Leiterin des Ordnungsamtes und damit zuständig für die Organisation der Unterbringung von Asylbewerbern, weiß es noch nicht: „Es werden 50 Menschen in das sanierte Haus neben der Kirche einziehen. Mehr kann ich im Moment nicht sagen.“ Sie nennt Zahlen: „85 000 Anträge auf Asyl wurden in diesem Jahr in Deutschland bereits gestellt, 55 000 sind entschieden, 602 wurden als asylberechtigt eingestuft. Das sind 1,08 Prozent.“

Die Riesaer sind nur teilweise beruhigt, zu unterschiedlich sind die Gerüchte, wer sich auf den Weg nach Deutschland begibt. „Ich hoffe sehr, dass die verschiedenen Religionen zusammenpassen“, sagt eine besorgte Anwohnerin. Gerlinde Franke, Sozialarbeiterin der Diakonie und Migratitionsbeauftragte, ermahnt zu mehr Gelassenheit: „Religionen haben etwas gemeinsam: Das Teilen und die Barmherzigkeit.“ Doch noch sind die Vorfälle in Radebeul und Weinböhla viel zu präsent. „Gewalt ist das Letzte, was wir hier brauchen“, so ein junger Mann. „Lediglich fünf Prozent aller kriminellen Delikte im Landkreis“, erklärt Riasas Polizeichef Her-



Die Gesprächspartner v. l. Riasas Polizeichef Hermann Braunger, Sozialarbeiterin der DIAKONIE Gerlinde Franke, der Moderator und Amtsleiterin Barbara Korsowski.

mann Braunger, „werden von hier lebenden Ausländern verübt.“ Gegenwärtig wohnen 414 Asylbewerber in der Region verteilt in Radebeul, Weinböhla, Großenhain, Gröditz und künftig auch Riesa. Über 200 weitere Bewerber und Flüchtlinge sind bis Jahresende angekündigt.

Die Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer sitzt mitten unter den Anwohnern: „Gewalt in einem Asylbewerberheim sorgt für weit mehr Schlagzeilen in den Medien als eine Auseinandersetzung auf der Straße oder nach der Disko.“ So

entstehe schnell der Eindruck, Ausländer seien aggressiver.

Weitere Unterkünfte sind willkommen

Wer sich in Deutschland um Asyl bewirbt, muss strenge Auflagen erfüllen, d.h. Verfolgung, Gewalt oder Freiheitsentzug erfahren haben. „Das Problem“, sagt Barbara Korsowski, „sind die sogenannten Duldungen beispielsweise aus humanitären Gründen. Auch abgelehnte Asylbewerber können durchaus unter den Abschiebeschutz fallen. „Davon gibt es der-

zeit in Deutschland 14 131 Fälle.“ Die Landkreise und kreisfreien Städte haben die Pflicht der Unterbringung.

Der im Landkreis Meißen für Asyl zuständige 2. Beigeordnete Ulrich Zimmermann ist gegenwärtig mit Ober- und Bürgermeistern im Gespräch, um weitere Wohnmöglichkeiten zu erschließen. Keine leichte Aufgabe. Bewerbungen und Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht! Dabei geht es zuerst um Akzeptanz oder Toleranz, dann ums Geld. Seit Juli 2012 erhält der Landkreis für jeden Asylbewerber pro Quartal vom Bund 1 500 Euro für Unterkunft, Ernährung, Bekleidung, Hygiene, Medizin. Im Jahr 2012 wurden im Landkreis Meißen zudem in Personalkosten einschließlich der sozialen Begleitung von Asylbewerbern rund 2,1 Million Euro investiert. Die gleiche Summe ist 2013 bereits im Oktober erreicht. Der Ruf nach mehr sozialer Begleitung ist auch ein Kostenfaktor. Ulrich Zimmermann lässt wenig Zweifel an den begrenzten Möglichkeiten des Landkreises: „Wir werden am Ende des Jahres voraussichtlich über 600 Asylbewerber beherbergen. Schon jetzt fehlen ausreichend Unterkünfte.“

Der Vergleich zwischen der Zahl der Anträge und der Asylanerkennung macht die Probleme deutlich. Ulrich Zimmermann nennt einige davon: So müsse die Liste der sicheren Herkunftsländer aktualisiert und bei Ablehnung des Antrages der Aufenthalt schneller beendet werden. Zudem

fordern Innenminister wie Landräte die Visumfreiheit für Mazedonien und Serbien aufzuheben. Das zu ändern, ist ein langer Weg ähnlich wie der, den Menschen in Hoffnung auf ein besseres Leben gehen - oft tausende Kilometer von der Heimat entfernt!

PS: Am 28. November sind die ersten Asylbewerber in das Riesaer Heim eingezogen. Sie kommen aus Serbien, Georgien und Afghanistan.

Asyl

Die Frage, wer asylberechtigt ist, ist in Art. 16a Grundgesetz geregelt und wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entsprechend entschieden.

Die antragstellende Person muss Verfolgung erlitten haben bzw. ihr muss Gewalt oder Freiheitsentzug mit hoher Wahrscheinlichkeit im Herkunftsland bei Rückreise drohen. Ehegatten und minderjährige Kinder von Asylberechtigten erhalten in der Regel ebenfalls Asyl (Familienasyl). Sogenannte „Asylerbliche Merkmale“ sind zudem nach dem Wortlaut der Genfer Flüchtlingskonvention (GK) die Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe und politische Überzeugung (GFK-Flüchtlinge). Allgemeine Notsituationen - wie Armut, Bürgerkriege, Naturkatastrophen oder Arbeitslosigkeit - sind damit als Gründe für eine Asylgewährung ausgeschlossen.



Blick auf die Anwohner. Unter ihnen auch Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer.

Fotos: Thöns



Veranstaltungskalender Dezember

- **6. bis 15. Dezember - Riesa Klosterweihnacht.**
- **7. Dezember - Radebeul Friedenskirche** Konzert zur Familienweihnacht mit lateinamerikanischen Klängen, 16 Uhr.
- **7. und 8. Dezember - 23. Coswiger Weihnachtsmarkt.** Villa Teresa Böhmisch-Sächsische Weihnacht jeweils ab 13 Uhr. 8. Dezember: Peter-Pauls-Kirche Weihnachtskonzert (16 Uhr); Handwerkerhof Sörnewitzer Weihnachtsmarkt. Info: 03523/700186 oder www.coswig.de
- **8. Dezember - Riesa Kloster** Tierisches Weihnachtstheater „Ox und Esel“ ab 4 mit den Landesbühnen Sachsen, 15 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.
- **8. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** Die Bierhähne „Zwischen Flaschenbier und Schneegestöber“, 18 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **8. Dezember - Radebeul Karl-May-Museum** Adventfeuer zum „Glück“ - Theaterstück mit Kirsten Balbig und Karoline Bischoff, 15 Uhr. Info und Karten 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de
- **8. Dezember - Ebersbach OT Lauterbach** Schlossweihnacht mit Buchpremiere „Schloss und Park Lauterbach“, Markt, Chormusik und Lukulischem von 13 bis 18 Uhr. Info: www.schlosspark-lauterbach.de
- **8. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Weihnachtliches Chorkonzert mit der Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla, 16 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **10. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** Kindertheater (ab 8) „Das Kind der Seehundfrau“ mit den Landesbühnen Sachsen, 9.30 und 14 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **10. Dezember - Meißen Hafestraße** Märchenzeit mit Frau Holle (P5), 10 und 13 Uhr. Auch am 11. Dezember um 10 Uhr. Karten und Info: 03521/41550.
- **10. Dezember - Meißen Ratssaal** Katrin Weber Solo, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550.
- **10. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** „Lieber einmal mehr als weniger!“ Amüsante Geschichten erzählt von Dieter Moor, 19 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **11. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** Lustspiel von G. Büchner „Lonce und Lena“ mit den Landesbühnen Sachsen, 9.30 und 14 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **11. Dezember - Riesa Kloster** Kindertheater mit den Landesbühnen Sachsen „Das Kind der Seehundfrau“, 14 Uhr. Auch am 12. Dezember um 9.30 Uhr. Info und Karten:

Unser Fotorätsel

Die Lösung für unser Fotorätsel November lautet „Die Kirche in Spansberg“. Die zwei Konzertkarten für das Weihnachtskonzert „Winterzeit ist Märchenzeit“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen im Kulturschloss Großenhain am 21. Dezember gehen nach Riesa auf die Windmühlenstraße 5. Herzlichen Glückwunsch!

Diesmal fragen wir nach dem Gebäude, dem auf unserem Foto eine restaurierte Haube aufgesetzt wird. Es gehört zu den wertvollsten Baudenkmalen im Landkreis Meißen. Wir wollen den Namen und die Gemeinde wissen, in der sich das „Haus“ befindet.

Auf den Gewinner wartet ein Gutschein im Wert von 50 Euro für die Gaststätte „Alma Kasper“ in Burkhardswalde. Bitte schreiben Sie die hoffentlich richtige Lösung auf eine Postkarte und senden diese bis zum 20. Dezember 2013 an das Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Der Gutschein ist auch im neuen Jahr noch gültig. Viel Glück!

Foto: Bürgermeister Sang



03525/529420.

- **11. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Lieder zum Advent mit Liedsängerin Daniela Grundmann (Soprano), 16 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **12. Dezember - Meißen Ratssaal** Kabarett mit Peter Flache „3 Kokosnüsse für Rumpelstilzchen“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550.
- **12. Dezember - Riesa erdgasarena** Ballett „Nussknacker“ mit der Russischen Ballettakademie, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03525/529420.
- **13. Dezember - Meißen Rotes Haus** Musikalische Abenteuer für Kinder ab 4 „Der Weihnachtsbaum der Wünsche“, 10 und 16 Uhr. Auch am 14. und 18. Dezember jeweils um 10 Uhr. Info und Karten: 03521/41550.
- **13. Dezember - Coswig Börse** Matthias Machwerk „Frauen denken anders - Männer nicht!“, 20 Uhr. Info. und Karten: 03523/700186 oder www.coswig.de
- **14. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** Kabarett academixer „Punsch“, 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **14. Dezember - Radebeul Friedenskirche** Konzert zur Familienweihnacht Weihnachtsoratorium - Kantaten 1 bis 3, 16 Uhr.
- **14. Dezember - Coswig Villa Teresa** Weihnachtsgeschichten für 4 Saxophone, Klavier und Erzähler, 16 Uhr.
- **14. Dezember - Börse Coswig** Suche Braut, biete Gangster - Krimidinner, 19 Uhr. Info. und Karten: 03523/700186 oder www.coswig.de

- **14. Dezember - Nossen Sachsenhof** „Die Feuerzangenbowle“ - Ein Showprogramm mit Herrn Pfeiffer, 20 Uhr. Info und Karten: 035242/668656 oder www.sachsenhofnossen.de
- **14. und 15. Dezember - Radebeul Schloss Wackerbarth** Manufaktur-Markt „Sächsische Weihnacht“ von 10 bis 19; am Sonntag bis 18 Uhr. Eintritt 5 Euro/Kinder bis 16 frei.
- **15. Dezember - Schönfeld Schloss** Alexander g. Schäfer begrüßt Jaecki Schwarz, 16 Uhr. Info und Karten: 035248/20360 oder www.schoenfelder-traumschloss.de
- **15. Dezember - Riesa Klosterkirche** Orgelvesper, 17 Uhr. Info: 03525/529420.
- **15. Dezember - Zabeltitz** Palaisweihnacht.
- **15. Dezember - Radebeul Karl-May-Museum** Adventskaffee in der Villa Nscho-tschi von 14 bis 16 Uhr. Info: 0351/8373055.
- **15. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Musical „Die Weihnachtsgans August“, 17 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **15. Dezember - Coswig Villa Teresa** Musikalisches Porträt Helen & Klaus Donath, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder www.coswig.de
- **21. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** Weihnachtskonzert „Winterzeit ist Märchenzeit“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen, 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **21. Dezember - Coswig Börse** Weihnachten in Familie mit Frank Schöbel, 16 Uhr. Info. und Karten:

- 03523/700186 oder www.coswig.de
- **22. Dezember - Nossen Schloss** „Weihnachtsgans Auguste“ mit der Schaubühne Kempe, 15 Uhr. Info und Karten: 035243/50432 oder www.schloesserland-sachsen.de
- **22. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, mit den Landesbühnen Sachsen, 15 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **23. Dezember - Schönfeld Schloss** Weihnachtskonzert, 17 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder www.schoenfeld-traumschloss.de
- **23. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Weihnachtskonzert der Elbland Philharmonie Sachsen, 18 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **25. Dezember - Riesa erdgasarena** „Die Hexe Baba Jaga und der Hirsch mit dem goldenen Geweih“, 17 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.
- **26. Dezember - Meißen Fachhochschule** „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“, 11 Uhr. Info und Karten: 03521/41550.
- **27. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Kinderballett „Es war einmal... eine Grimmsche Märchenrevue“, 16 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **27. Dezember - Schönfeld Schloss** Zum Teufel mit der Wahrheit mit A.S.Schröter, 17 Uhr. Info und Karten: 035248/20360 oder www.schoenfelder-traumschloss.de
- **28. Dezember - Meißen Fachhochschule** Kabarett mit der Herkuleskeule „Heileits! Lachen, wenn's zum

- Heulen ist“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550.
- **28. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Beatclub Leipzig - Hits aus den Sixties & Seventies. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **31. Dezember - Nossen Schloss** Silvesterkonzert Virtuose Trompetenmusik mit Joachim Schäfer, 16.30 Uhr. Info und Karten: 035243/50432 oder www.schloesserland-sachsen.de
- **31. Dezember - Weinböhla Zentralgasthof** Silvesterrevue „Der Wunschbriefkasten“, 19 Uhr. Karten und Info: 035243/560020 oder unter www.zentralgasthof.com
- **31. Dezember - Radebeul Friedenskirche** Silvesterkonzert mit Gesang und Orgel, 21.30 Uhr.
- **31. Dezember - Coswig Villa Teresa** „Tauben vergiften - ein Georg Kreisler-Programm“, 15 Uhr. 22 Uhr Klavierabend zum Jahreswechsel mit Cheng Zhang und Werken u.a. von Schubert, Schumann, Debussy, d'Albort. Info und Karten: 03523/700186 oder www.coswig.de
- **31. Dezember - Meißen Fachhochschule** Silvesterkonzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen und der Familie Strauß, 16 und 19 Uhr. Info und Karten: 03521/41550.

Vorschau:

- **4. Januar 2014 - Großenhain Kultur-schloss** Konzert mit Linda Feller „Frauenherz“ - die kleine Sängerin mit der großen Stimme: frech, sexy, überraschend und gefühlvoll, 17 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

Kleine Doktoren ganz Groß



Die kleinen Doktoren konnten sich mit medizinischen Geräten versuchen und lernen die Untersuchungen besser kennen.

Foto: ELBLANDKLINIKEN



Der Patientenbär Benni wurde von den Kindern des Kindergartens „Bärenfreunde“ von seinen Bauchschmerzen befreit.

Foto: Shutterstock

Zum 50. Jubiläum der Riesaer Kinderklinik wurde eine alte Tradition wiederbelebt und 23 kleine Besucher aus der Vorschulgruppe des Kindergartens „Bärenfreunde“ waren mal ganz Groß.

Nach einer kurzen Vorbereitung, in der die Kinder mit Kittel, Mundschutz und Haube in kleine Ärzte verwandelt wurden, konnte die Entdeckungsreise beginnen. Während der eine Teil schon den

beiden Patientenbären Bruno und Benni half, Bauchschmerzen und Beinbruch zu kurieren, besuchte die zweite Gruppe die Räume der Physiotherapie, die Rettungsstelle und zauberte den Patienten auf der Station Innere 5 mit einem Ständchen ein Lächeln aufs Gesicht.

Dann wurde getauscht und wieder waren die vielen kleinen Helfer bei der Blinddarm-OP von Benni und dem Anlegen eines

Gipses bei Bruno gefragt. Außerdem besuchten die Kinder die Kinderstation, durften sich gegenseitig abhören, am Monitor ihre Herzfrequenz und Blutdruck bestaunen. Einer der Höhepunkte waren die Ultraschalluntersuchungen der Bäuche einiger Freiwilliger. Am Ende des Besuchs konnte kein Mundschutz der Welt verhindern, dass, wie unter Ärzten üblich, eifrig „Fachmeinungen“ aus-

getauscht wurden.

Der Besuch von Vorschulgruppen in der Kinderklinik soll wieder zur festen Tradition werden. An jedem 2. Dienstag im Monat haben Kinder die Möglichkeit, nicht nur die verschiedenen Berufe eines Krankenhauses kennen zu lernen, sondern auch einen Einblick in die Abläufe auf der Kinderstation zu erhalten. In dem sie selbst als kleine Schwestern und

Ärzte den plüschigen Patienten helfen, können sie Ängste vorm Krankenhaus abbauen und wir vielleicht den ein oder anderen Nachwuchskollegen finden.

Bei Interesse von Vorschulgruppen bitten wir eine Absprache mit Martina Pinkert unter folgender Telefonnummer zu treffen: 03525/755403.

Wir freuen uns auf viele weitere kleine Kollegen.

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

■ **Dienstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr**
Geschwisterkurs im ELBLANDKLINIKUM Meißen, für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Anmeldung unter 03521/7433340. Puppe oder Teddy nicht vergessen.

(Mo.-Fr. 10 - 17 Uhr) oder
0351/837475670
(Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr)

■ **Mittwoch, 10. Dezember, 18 Uhr**
SZ-Gesundheitsforum - „Gallensteine - eine Volkskrankheit des Wohlstandes“ Risiken und therapeutische Optionen, Referent: Dr. med. habil. Roland Zippel, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Speiseraum Etage 5, Haus 1, Auf Grund der begrenzten Platzkapazität bitten wir um telefonische Anmeldung unter: 03521/41045520

■ **Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr**
Informationsabend für werdende Eltern zu Fragen der Schwangerschaft und Geburt, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Haus 1, Etage 5 in der Cafeteria

■ **Mittwoch, 18. Dezember, 15.30 Uhr**
Geschwisterkurs für werdende große Brüder und Schwestern im ELBLANDKLINIKUM Riesa, Geburtensaal, Etage 3, Haus 1. Bitte anmelden unter Kreißaal: 03525/75 3710 und eine Puppe oder Teddy mitbringen.

Winterliche Angebote in der ELBLAND Rehabilitationsklinik Großenhain

Die ELBLAND Rehaklinik in Großenhain bietet zum Großenhainer Weihnachtsmarkt und im Advent Gesundheitstage an. Darüber hinaus gibt es zusätzliche weihnachtliche Angebote, welche kostenfrei sind. Die Angebote im einzelnen können in der Rehaklinik Großenhain erfragt werden.



Die ELBLAND Rehaklinik in Großenhain lädt zu weihnachtlichen Gesundheitstagen.

Foto: Shutterstock



Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKro) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2013 (GVBl. S. 158), in Verbindung mit § 88 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2013 (GVBl. S. 158) wird hiermit öffent-

lich bekannt gemacht, dass der Kreistag Meißen in seiner Sitzung am 26. September 2013 die Jahresrechnung 2012 des Landkreises Meißen gemäß der vorgelegten Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung festgestellt hat. Gleichzeitig weisen wir auf die in § 88 Abs. 4 SächsGemO festgelegte öffentliche Auslegung dieser Jahresrechnung mit

Rechnungsbericht hin. Diese Unterlagen liegen vom 10. bis 18. Dezember 2013 während der Sprechzeiten im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 2.23, zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Meißen, 11. November 2013
Arndt Steinbach, Landrat

Landratsamt Meißen Landratsamt Meißen

Anlage

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2012 (in EUR)

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	324.534.764,54	34.026.415,18	358.561.179,72
2. + neue Haushaltseinnahmereste		20.664.927,71	20.664.927,71
3. ./ Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		31.146.200,14	31.146.200,14
4. bereinigte Soll-Einnahmen	324.534.764,54	23.545.142,75	348.079.907,29
5. Soll-Ausgaben	324.774.640,46	30.428.184,73	355.202.825,19
6. + neue Haushaltsausgabereiste	1.711.385,00	45.065.484,64	46.776.869,64
7. ./ Haushaltsausgabereiste vom Vorjahr	1.951.260,92	51.948.526,62	53.899.787,54
8. bereinigte Soll-Ausgaben	324.534.764,54	23.545.142,75	348.079.907,29
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ Nr. 4)		0,00	0,00
Nachrichtlich: (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	6.830.435,09		
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH		3.284.801,26	
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO:			
		3.533.462,60 EUR	
13. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 43 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)		831.286,91	
14. Soll-Einnahmen VmH - enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage		7.336.627,60	
15. Soll-Einnahmen VwH - enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	3.284.801,26		
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)		0,00	0,00

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG)

Am 18.09.2013 wurde ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Erstaufforstung einer Teilfläche von 2,7 ha auf dem Flurstück 519 der Gemarkung Böhla bei Ortrand, Gemeinde Schönfeld, gestellt.

Gemäß § 10 Abs. 5 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) ist das Landratsamt Meißen als untere Landwirtschaftsbehörde zuständig für die Erteilung der Genehmigung.

Die vom Antragsteller vorgelegten, entscheidungserheblichen Unterlagen wurden gemäß § 3 c UVPG einer standortbe-

zogenen Vorprüfung des Einzelfalls (laut Nummer.17.1.3 der Anlage 1 UVPG) unterzogen. Diese ergab, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 21. November 2013

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Zustellung

nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herr Ralf Herrmann, geb. 24.02.1984 in Dresden, zuletzt wohnhaft in 01689 Weinböhl, Hauptstr. 39 ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt.

Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt

Umstellung des Liegenschaftskatasters

auf ALKIS und auf das bundeseinheitliche Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM33 im Kreisvermessungsamt

Gegenwärtig werden die amtlichen Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters in der unteren Vermessungsbehörde mit den Verfahren Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) und Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALKIS/1) geführt. Die im Aufbau befindlichen überregionalen Geodateninfrastrukturen erfordern jedoch einen bundesweit einheitlichen Grunddatenbestand sowie einen einheitlichen Raumbezug aller Geobasisdaten. Aus diesem Grund hat das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt die Umstellung der gegenwärtigen Verfahren auf das Amtliche Liegenschaftskataster-

informationssystem (ALKIS) als einheitliches Datenmodell für Geobasisdaten in der Bundesrepublik Deutschland sowie auf das bundeseinheitliche Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM33 im Zeitraum von Anfang Februar 2014 bis Mitte März 2014 zu gewährleisten.

Auszüge aus der Liegenschaftskarte, Flurstücksnachweise, Flurstücks- und Eigentumsnachweise, Grundstücksnachweise und Bestandsnachweise, Bodenschätzungsergebnisse sowie Darstellungen aus den Liegenschaftskatasterakten werden im Umstellungszeitraum weiterhin zur Verfügung gestellt. Die Landkreise sind nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ver-

messungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) als untere Vermessungsbehörde für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure reichen die Ergebnisse der von ihnen durchgeführten Katastervermessungen und Abmarkungen, für deren Erledigung sie nach § 2 Abs. 4 SächsVermKatG zuständig sind, bei der katasterfortführenden Behörde ein.

Vorbereitungsdaten, welche die Voraussetzung für die Durchführung von Katastervermessungen und Abmarkungen bilden, werden den vermessenden Stellen auch im Umstellungszeitraum übermit-

telt. Die von den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren beim Kreisvermessungsamt eingereichten Ergebnisse der Katastervermessungen und Abmarkungen können jedoch im genannten Zeitraum nicht in das Liegenschaftskataster übernommen werden, d. h. die Fortführung von Liegenschaftsbuch und Liegenschaftskarte ist unterbrochen. Fortführungsmittelungen für die Grundbuchämter werden daher von Anfang Februar 2014 bis Mitte März 2014 nicht erstellt. Die Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen im Bereich der Amtsbezirksgrenze zum Landkreis Bautzen ist bereits ab Anfang Januar 2014 nicht mehr möglich, weil für diese Grenze während der Umstellung

des Liegenschaftskatasters auf ALKIS im Landkreis Bautzen eine Veränderungssperre notwendig ist.

Für Fragen zur Fortführung des Liegenschaftskatasters im Zusammenhang mit der Umstellung steht im Kreisvermessungsamt Herr Franz (Tel.: 03522/303-2140) zur Verfügung. Umfassende Informationen zu ALKIS erhalten Sie auf den Internetseiten des Staatsbetriebes Geobasisinformation und Vermessung Sachsen: www.landesvermessung.sachsen.de unter AAA-Modell/ALKIS/Downloads ALKIS.

Großenhain, den 15.10.2013

Ziener
Sachgebietsleiter, Kreisvermessungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Zur 25. Sitzung des Kreistages Meißen am 12.12.2013

Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Berufsschulzentrum Meißen, Aula
Goethestraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- Ausscheiden aus dem Kreistag Meißen Kreisrätin Ulrike Reiher
- Verpflichtung von Kreisrätin Renate Schaarschmidt
- Geschäftsbericht der Verwaltung
 - Dank an Herrn Pester, stellv. Behördenbeauftragter des Landkreises
 - Sachstandsbericht des 2. Beigeordneten, Herrn Zimmermann, zur Asylbewerberunterbringung im Landkreis
 - Vorstellung des Veranstaltungskon-

zepts zum „23. Tag der Sachsen“ in Großenhain durch den Oberbürgermeister, Herrn Burkhard Müller

- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Großen Kreisstadt Großenhain zur Unterstützung der Ausrichtung des „23. Tag der Sachsen“ vom 5. bis 7. September 2014

- Einwohnerfragestunde
- Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012
- GEG - Grundstücksentwicklungsgesellschaft des Landkreises Meißen mbH Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012
- Grundstücksentwicklungsgesellschaft des Landkreises Meißen mbH - Auflösung der Gesellschaft
- ELBLANDKLINIKEN Meißen Beteiligungsgesellschaft - Auflösung der Gesellschaft
- Flughafen Dresden GmbH - Aktualisierung des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages der Mittel-

deutschen Flughafen AG mit der Flughafen Dresden GmbH

- ICM - Innovations Centrum Meißen GmbH Geschäftsführeranstellung
- ZTS - Zentrum für Technologiestruktur- und Entwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH Geschäftsführeranstellung
- VGM - Verkehrsgesellschaft Meißen mbH Geschäftsführeranstellungen
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport im Landkreis Meißen (Gebührensatzung Rettungsdienst)
- Zweite Änderung der Satzung des Landkreises Meißen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) Bestellung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst des Landkreises Meißen
- Studie zur Zusammenführung der beiden Standorte des Feuerwehrtechni-

schens Zentrums des Landkreises Meißen

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Landkreises Meißen
- Nutzungs- und Entgeltordnung für die stunden- oder tageweise Überlassung von Schulräumen/Außengelände an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Meißen
- Zweite Änderung der Schülerbeförderungskostensatzung des Landkreises Meißen
- Richtlinie zur Fraktionsfinanzierung
- Richtlinie zur Fraktionsfinanzierung Vierte Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages
- Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013 an öffentlicher Infrastruktur
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Bekämpfungskosten Hochwasserkatastrophe Juni 2013
- BSZ Riesa Außenstelle Lange Straße

51 Instandsetzung des kontaminierten Fußbodens

- Mittelbereitstellung für die Fortführung von Aufgaben in der haushaltlosen Zeit 2014
- Bestellung des Kreiswahlausschusses für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014
- Bestellung der Mitglieder/Stellvertreter des Verwaltungsausschusses
- Anfragen und Informationen
- 29.1 Querschnittsprüfung zum Vollzug des Unterhaltsvorsprunggesetzes bei den Landkreisen
- 29.2 Umstellung des Liegenschaftskatasters auf ALKIS und auf das bundeseinheitliche Koordinatenreferenzsystem ETRS89_UTM im Kreisvermessungsamt

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. November 2013

Arndt Steinbach, Landrat



Öffentliche Zustellung

nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herr Tino Sachert, geb. 05.10.1986 in Elsterwerda, zuletzt wohnhaft in 01683 Nossen, Hauptstraße 8 ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt.

Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt

Das Landratsamt stellt den Zahlungsverkehr um

Spätestens ab dem 01. Februar 2014 wird der Landkreis Meißen alle seine Überweisungen und Lastschriften auf das einheitliche europäische Zahlungsverfahren (SEPA) umstellen.

Das bedeutet, dass Überweisungen nicht mehr über Kontonummer und Bankleitzahl erfolgen, sondern über IBAN (internationale Kontonummer) und BIC (internationaler Bankcode). Für den Zahlungsempfänger ändert sich dabei nichts, er bekommt seine Zahlungen weiterhin auf sein bisheriges Konto, nur werden die Informationen auf dem Kontoauszug umfangreicher.

Die Umstellung der Überweisungen erfolgt nach einzelnen Bereichen. Beim Jobcenter wurde bereits im November 2013 mit diesem neuen Format der Überweisung begonnen. Alle anderen Bereiche werden bis zum Stichtag umgestellt.

Bei den Lastschriften behält die vom Bürger gegenüber dem Landratsamt erteilte Einzugsermächtigung weiter ihre Gültigkeit. Lastschriften werden also weiterhin durchgeführt, ab 1. Januar 2014 im neuen Format. Auf dem Kontoauszug erscheint dann neben dem bisherigen Informationen noch die Gläubigeridentifikationsnummer und die Mandatsreferenznummer (das Kassen- oder Aktenzeichen der Forderung). Alle betroffenen Bürger und Unternehmen werden in geeigneter Form über die Umstellung informiert.

IBAN und BIC für ihre Bankverbindung finden Sie auf ihrem Kontoauszug.

Weitere, allgemeine Informationen zu SEPA sind im Internet unter www.sepa-deutschland.de abrufbar.

„Radebeul jobbt“ auch 2014

In diesem Jahr war der „Eröffnungstag der Woche der offenen Unternehmen“ für die Wirtschaft in Radebeul sowie der Region und der Schüler von Mittelschulen und Gymnasien eine wichtige Veranstaltung, an der sich 50 Unternehmen beteiligten und die über 700 Besucher gezählt hat.

Gemeinsam mit dem Berufsschulzentrum Radebeul, das zeitgleich den „Tag der offenen Tür“ durchführt, ist geplant, die **Veranstaltung „Radebeul jobbt“ am 08. März 2014** in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im BSZ Radebeul, Straße des Friedens 52 durchzuführen.

Für Unternehmen der Region besteht an diesem Tag die Möglichkeit, ihre Ausbildung sowie Karrierechancen vorzustellen. Der Tag soll für Unternehmen wie für Jugendliche eine komplexe Kommunikations- und Informationsbasis für die Berufswahl bieten. Die Unternehmen stellen die Berufsbilder und die Einbindung in die Firma vor.

In dem Rahmenprogramm werden u.a. in Workshops, Kenntnisse und Fertigkeiten rund um die Berufswahl und Vorbereitung auf eine zukünftige Berufstätigkeit vermittelt.

Interessierte Unternehmen, die an diesem Tag ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen präsentieren möchten, wenden sich bitte per Mail an wifoe@radebeul.de.

www.radebeul.de

Hoflößnitz saniert das Lusthaus

Die morschen Diehlen in den ehemaligen Gemächern des Kurfürsten im 1. Stock wurden bereits restauriert. Auch ein Großteil der Fenster kommt in neuem alten Glanz daher. Aktuell sind die Dachdecker und -klempner am Werk, um das



Das Lusthaus soll bald auch wieder Besuchern zugänglich sein. Foto: SZ

Biberschwanddach wieder auf Vordermann zu bringen. Zimmerer kümmern sich um den Dachstuhl, Schwellen und Träger. „Damit gehen die Arbeiten an einem sehr bedeutenden Baudenkmal im Freistaat Sachsen zügig voran“, freut sich der Geschäftsführer der Hoflößnitz Jörg Hahn. Er sieht in den Arbeiten am Lustschloss mit Baujahr 1650 den Start für die Generalsanierung der Hoflößnitz.

Das bringt allerdings Einschränkungen für den täglichen Besucherverkehr mit sich. Das Sächsische Weinbaumuseum bleibt bis Jahresende geschlossen. Nur die thematischen und gebuch-

ten Führungen können stattfinden. Für die Sanierung stellt das sächsische Kunstministerium knapp 300 000 Euro zur Verfügung. 60 000 Euro sind Eigenmittel der Stiftung Hoflößnitz. Im Erdgeschoss, in der Großen Tafelstube und in der Marschallstube konnten die Arbeiten bereits abgeschlossen werden.

Dafür kamen Fördermittel von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Meißen. „Diese Räume dem Besucher wieder präsentieren zu können, ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung“, so Jörg Hahn.

www.hofloessnitz.de



Existenzversicherung

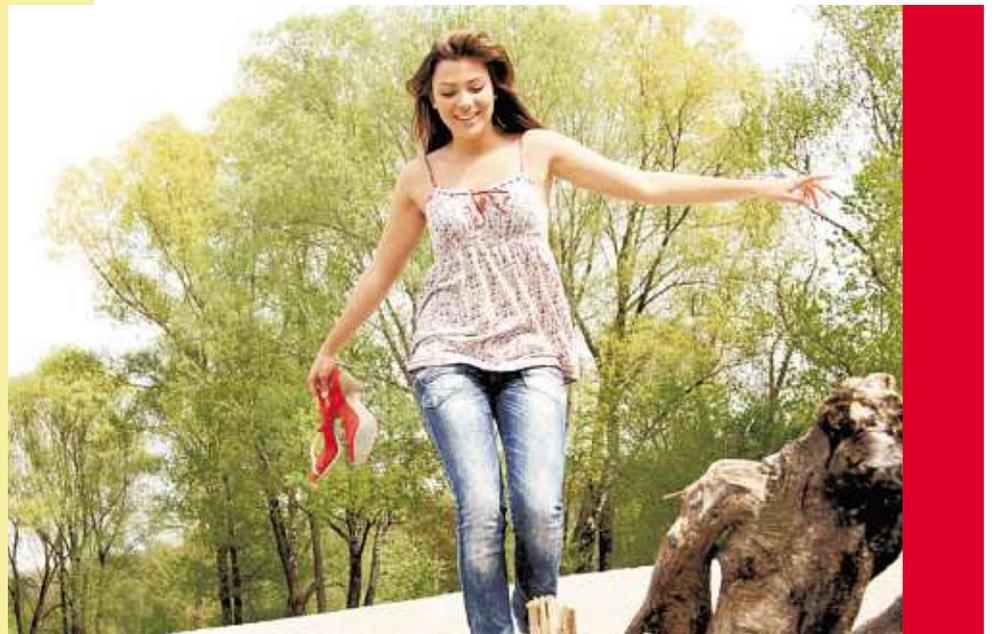
Mit einer sicheren Existenz Sie immer die Balance.



Sparkasse
Meißen



Sparkassen
Versicherung
Sachsen





AUS DEM LANDKREIS

Weihnachten 2014 an Elbe, Mulde und Röder



Die weihnachtlich geschmückte Marienkirche in Großenhain lädt zu Festkonzerten im Dezember ein.

Foto: Brühl



Das Besondere am Meißner Weihnachtsmarkt ist der Adventskalender am historischen Rathaus, mit Verlosung und Programm.

Foto: C. Hübschmann

Das schönste Fest im Jahr bereitet sich auch im Landkreis Meißen auf seinen Höhepunkt, den 24. Dezember, mit Weihnachtsmärkten, Weihnachtskonzerten, Weihnachtsmärchen, Nikolausfahrten vor. Hier einige ausgewählte Termine für die Weihnachtsplanung:

Lößnitzgrundbahn: Am 8. Dezember Einladung zur Nikolausfahrt mit vielen Überraschungen von 10.26 bis 16.30 Uhr zwischen Radebeul-Ost und Moritzburg. Infos und Reservierung: 035207/89290 oder www.loessnitzgrundbahn.de.

Weihnachtsmarkt Coswig: Wettinplatz/Ravensburger Platz 6. bis 8. Dezember von 13 bis 18 Uhr. Info unter: www.coswig.de.

Weihnachtsmarkt Großenhain: bis 22. Dezember auf dem Markt täglich von 10 bis 19 Uhr, freitags und samstags bis 20 Uhr. Info unter www.grossenhain.de

Weihnachtsmarkt Meißen: bis 24. Dezember 13 Uhr auf dem Markt täglich von 11 bis 20 Uhr mit Meißner Weihnachtsfahrten am 8., 15. und 22. Dezember mit einer weihnachtlichen Weinprobe im Weinhaus Schuh. Start: 14.30

Uhr am Rossmarkt! Infos und Reservierung: 03521/741650. Weihnachten in der Porzellanmanufaktur am 7. und 8.12. Info: 03521/468208 oder www.meissen.com

Moritzburg: bis 2. März Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel...“ im Schloss (montags geschlossen!); Advent am Leuchtturm täglich 14 bis 18 Uhr. Infos unter www.schlossmoritzburg.de und www.schlossfreunde.de

Weihnachtsmarkt Nossen: 14. und 15. Dezember auf dem Markt von 11 bis 22 und Sonntag bis

20 Uhr. Infos unter www.nossen.de

Familienweihnacht Radebeul: 7. und 8. sowie 14. und 15. Dezember auf dem Dorfanter Altkötzschenbroda von jeweils 11 bis 21 und sonntags bis 19 Uhr. Am 8.12. Adventfeuer im Karl-May-Museum ab 15 Uhr. Infos unter www.radebeul.de und www.karl-may-museum.de

Weihnachtsmarkt in Radeburg: 7. und 8. Dezember „Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt“ auf dem Kirchplatz von 14 bis 19 Uhr. Infos unter www.radeburg.de

Weihnachtsmarkt Riesa: 6. bis

15. Dezember auf dem Klosterinnenhof mit großer Kunsteisbahn. Infos unter www.tourismus-riessa.de

Weihnachtsmarkt Weinböhla: vom 6. bis 8. Dezember auf dem Kirchplatz. Info unter www.weinboehla.de

Weihnachtsmarkt Strehla: 14. und 15. 12. als Schlossspektakel bis 20 Uhr. Info unter www.strehla.de

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Adventszeit im Landkreis Meißen.

Angaben ohne Gewähr

TAG DER SACHSEN
5.-7. September 2014
Großenhain

NIX weihn!
NATUR ist Großenhain

www.tagdersachsen2014.de

Erschienen in der RuV Elbland. **edition** Sächsische Zeitung

Sachsens schönste Schlösser
gebunden | 12 x 20 cm | 224 S.
jetzt nur € [D] 5,-*

Wanderkalender 2014
Format: 296 x 239 mm
jetzt nur € [D] 9,-*

Schlösser in Leipzig und Umgebung
gebunden | 23 x 21 cm | 180 Seiten
jetzt nur € [D] 16,80*

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

(0351) 48 64 18 27
→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.



Genehmigt: Schulnetzplan für den Landkreis

Die Zeit war angefüllt mit Warten und Hoffen. Im März 2012 hatte der Kreistag Meißen den Schulnetzplan für die allgemeinbildenden Schulen beschlossen und dem Staatsministerium für Kultus zur Genehmigung vorgelegt. Ende Oktober 2013 kam endlich grünes Licht aus Dresden. „Der Schulnetzplan des Landkreises Meißen Allgemeinbildende Schulen“, beginnt das Schreiben, „wird genehmigt.“ Landrat Arndt Steinbach sowie die zuständige Amtsleiterin für Schulen und Kultur Ute Kühne waren sichtlich erleichtert. Und nicht nur sie! Auch die Schulträger, das sind vor allem die Städte und Gemeinden, haben endlich Sicherheit und damit Zugang zu Fördermitteln für Investitionen. „Schon der Beschluss des Landtages zur Standortsicherheit von Ober- und Grundschulen im ländlichen Raum auch bei rückläufigen Schülerzahlen“, sagt Landrat Arndt Steinbach, „verstärkte die Hoffnungen auf eine Genehmigung unserer Konzeption.“

Im Landkreis Meißen gibt es derzeit 43 Grundschulen in kom-



Lernen macht mehr Freude, wenn die Schule eine Zukunft hat.

Foto: Archiv

munalen und fünf in freier Trägerschaft. „Dieser Bestand“, so die zuständige Amtsleiterin Ute Kühne, „soll laut Genehmigung unverändert fortbestehen.“ Die Mehrzahl der Grundschulen wird problemlos die geforderte Klassenstärke von 25 Schülerinnen und Schülern erreichen. Doch die Situation in den Kommunen ist sehr verschieden. Bereits heute werden in Riesa, ein vom Strukturwandel besonders betroffenes Mittelzen-

trum, nur so viele Kinder wie in der um 6 000 Einwohner kleineren Stadt Meißen geboren.

Ganz ähnlich gestaltet sich die Situation an den 24 Oberschulen. Hier sind die Ausnahmen Lommatzsch und Ebersbach, wo laut Prognosen in den kommenden zehn Jahren die Mindestschülerzahl wohl nicht stetig erreicht wird. Doch auch über diese Schulstandorte wird der Stab nicht gebrochen, sondern auf Ausnahme-

reglungen, wie im Landtagsbeschluss vorgesehen, verwiesen.

Pilotprojekt: Inklusion

Sicher sind die acht Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft. Mit Blick auf das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nossen und die Pläne des Nachbarlandkreises, in Wilsdruff ein weiteres Gymnasium zu bauen, sieht das Ministerium das „Nossener Gymnasium langfristig gefährdet“. Eine endgültige Klärung soll erst mit „Anpassung des Schulnetzplanes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgen“.

Mit dem Thema Inklusion verknüpft sich deutschlandweit die Zukunft der Förderschulen für physisch und psychisch behinderte Kinder und Jugendliche. Im Landkreis Meißen gibt es acht Förderschulen in kommunaler und eine in freier Trägerschaft. Ein sächsisches Modellprojekt in Radebeul und Moritzburg soll Grenzen und Möglichkeiten für einen gleichberechtigten Schulbesuch benachteiligter und gesunder Kinder aufzeigen. Der Landkreis beteiligt sich

aktiv an diesem Modell. Für Ute Kühne haben die Förderschulen eine Zukunft: „Die Entscheidung, welche Schule ein Kind mit körperlichen und seelischen Benachteiligungen besucht, ist immer eine individuelle Abwägung von Vorteilen und Risiken.“ Ähnlich sieht es auch das Kultusministerium: „Mit den vorhandenen Standorten steht ein flächendeckendes und ausreichendes Angebot in den Förderschwerpunkten Lernen, geistige, emotionale und soziale Entwicklung, Sprache und Unterricht für kranke Schüler zur Verfügung.“

Die Genehmigung der Schulnetzplanung im Landkreis Meißen orientiert auf die nächsten zehn Jahre. „Das ist auch für junge Paare, die sich gerade mit dem Gedanken an Familienplanung beschäftigen, eine sichere Perspektive“, erklärt Landrat Arndt Steinbach. Das Thema tangiert jedoch nicht nur die Familienplanung, sondern ist auch Teil der Schülerbeförderung. Auch hier kann der Landkreis gemeinsam mit den Busunternehmen mittelfristig planen.

Besinnliche Stunden

**Zu Weihnachten:
Die SZ 3 Monate zum
Vorzugspreis und diese
Pyramide geschenkt!**

Das Weihnachtsabo der SZ bringt **drei Monate Lesegenuss zum Vorzugspreis**. Eine **Tischpyramide** (Höhe 22 cm) mit Kurrende ist **unser Geschenk** an Sie. Mit ihren Kerzenhaltern ist sie eine schöne Weihnachtsdekoration von Holzkunst Zeidler.



Original
erzgebirgische
Holzkunst!

Bestellcoupon

NP_323

Ja, ich möchte die Sächsische Zeitung im Weihnachtsabo testen. Bitte liefern Sie mir die **SZ für 3 Monate zum Vorzugspreis** von nur 50,90 €**. **Als Geschenk** bekomme ich die **Tischpyramide mit Kurrende von Zeidler**. Wenn die SZ mich nicht überzeugt, teile ich dies dem SZ-Aboservice innerhalb der Testlesezeit schriftlich mit. Ansonsten habe ich nichts mehr zu tun und erhalte die SZ zum jeweils gültigen Preis, derzeit in Höhe von 25,95 €** monatlich frei Haus. Danach ist eine Kündigung schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals möglich.

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ /Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Ich bezahle bequem per Bankeinzug per Rechnung

Konto-Nr. (kein Sparkonto) _____

BLZ _____

Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit gegenüber der Sächsischen Zeitung, Aboservice, 01055 Dresden widersprechen.



Datum/Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsmächtigung _____

Ja, ich möchte von weiteren Vorteilen profitieren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für interessante Angebote per Post, E-Mail, Telefon durch die Sächsische Zeitung (DD+V GmbH & Co. KG) genutzt, nicht jedoch weitergegeben werden. Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der Sächsischen Zeitung, DD+V, 01055 Dresden widerrufen. Das bestätige ich mit meiner Unterschrift.



Datum/Unterschrift _____

**Das Angebot gilt nur im Direktionsbezirk Dresden. Das 3-Monats-Abo kann nicht unterbrochen oder mit einem bestehenden Abo verrechnet werden. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 2 Monaten kein rabattiertes Kurzabo der SZ hatten.

DD+V GmbH & Co. KG, Amtsgericht Dresden, HRA 673

Jetzt bestellen: Einfach Coupon einsenden an Sächsische Zeitung, Aboservice, 01055 Dresden, telefonisch unter 01802 328 328* oder im Internet: www.abo-sz.de/weihnachtsabo

* (6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Ct./Min.)



Zwischen Roggenfeld und Hecke führt ein schmaler Gang....

Diese Zeile stammt aus einem DDR-Liebeslied und hat wenig mit dem zu tun, was Fachleute Flurneuordnung nennen. Doch der Gang bzw. Weg, der hier besungen wurde, war nach der Kollektivierung der Landwirtschaft und der damit verknüpften Zusammenlegung der Felder eher Luxus. Dieses Erbe wird im Freistaat Sachsen gründlich aufgearbeitet. Wo einst LPG-Felder bis zum Horizont reichten, geht es längst um die Balance zwischen Landwirtschaft, Natur und Wohnen. Flurneuordnung ist seit 1990 der Schlüssel für Planung und Entwicklung im ländlichen Bereich. Diese staatliche Aufgabe wurde mit der Kreisreform 2008 den Landkreisverwaltungen zugeordnet. Auf einem Workshop Anfang November im Gasthof Roda zog das Sachgebiet unter Leitung von Volker Wilhelms Bilanz für den Landkreis Meißen. Gegenwärtig werden insgesamt 60 Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz durchgeführt. Im Freistaat Sachsen sind es über 300 Flurbereinigerungsverfahren mit einer Fläche von 194 535 Hektar. Die Gründe dafür sind sehr verschieden: ein verknüpftes Wege- und Gewässernetz auch für

Reduzierung von Bodenerosion auf Feldern und Wiesen, Erhalt und Entwicklung von Kulturlandschaften oder die Dorfentwicklung.

Ein sanierter Dorfkern für den Ortsteil Peritz

Sichtbares Beispiel dafür ist u.a. Peritz in der Gemeinde Wülknitz. Hier ging es um eine Gesamtfläche von rund 580 Hektar. Das Verfahren folgte zwei Zielen: Verbesserung der Agrarstruktur und Dorfentwicklung. Wie vorgeschrieben, wurde zunächst eine Teilnehmergemeinschaft, der alle Eigentümer jener 580 Hektar angehörten, gegründet. Das Landratsamt begleitet seit 2008 diese Gemeinschaften. Dazu Volker Wilhelms: „Nach der Teilung Deutschlands, und daraus folgend der Bodenreform sowie der LPG-Gründung wurden mitunter Grundbücher seit zwei oder drei Generationen nicht mehr aktualisiert.“ Das Amt hilft u.a. auch bei der Ermittlung der Erben bereits verstorbener Eigentümer. Parallel beginnen die Planungen im Verfahrensgebiet. Diese orientieren sich an der Landesplanung sowie dem Regionalplan. Schließlich folgen in der Teilnehmergemeinschaft die Details, vom Wegenetz über die wasserwirtschaftlichen



Blick auf den sanierten Dorfkern in Peritz.

Foto: Gemeinde Wülknitz

Maßnahmen bis zu Grünzonen und Biotopen. Nach erfolgreicher Genehmigung des Wege- und Gewässerplanes wird für jedes Flurstück eine Wertermittlung auf der Grundlage der Reichsbodenschätzung durchgeführt, bevor die Neueinteilung beispielsweise der Feldflur erfolgen kann. Danach findet der sogenannte „Wunschtermin“ für die Neueinteilung statt. „Unser Arbeit“, so der Sachgebietsleiter, „ist es, aus den vielen Neuordnungswünschen einen Plan zu erstellen, der den Vorstellungen der Teilnehmer gerecht wird und fachlich unanfechtbar ist.“

Wie im Verfahren zur Flurneu-

ordnung in Priestewitz-West auf einer Fläche von 2 054 Hektar mit Wald, Feldern, Häusern, Wegen und 557 Teilnehmern. Oder die vier Verfahren „Leuben-Schleinitz“ mit 1 272 Eigentümern auf 2 672 Hektar Verfahrensfläche.

Für Volker Wilhelms ist der Elberadweg das Paradebeispiel für eine gelungene Flurneuordnung: „Reiterhöfe, Wander- und Radwege, auch Grünflächen und Aufforstungen beschreiben den Wandel in der Gesellschaft.“ Und wer mit den alten Bildern im Kopf heute durch Peritz geht, erkennt beim ersten Blick die Vorteile der Dorfentwicklung im Ergebnis der

Flurneuordnung.

Das Dorf erlebt Vielfalt mit mehr Lebensqualität

Übrigens geht es dabei immer um viel Geld, das nur partiell von den Eigentümern zu zahlen ist. Die weitaus größere Summe sind Fördermittel von Land und Bund bzw. aus dem ILE-Programm. Rund 40 Millionen Euro Fördermittel wurden seit 2008 in die ländliche Neuordnung vom Wegebau bis zur Gewässersanierung im Landkreis Meißen investiert. Die 80 Teilnehmer am Workshop in Roda berichteten über einen oftmals schwierigen aber stets sehr erfolgreichen Weg zur sinnvollen Neuordnung des Besitzes. So auch Thiendorfs Bürgermeister Armin Freund, wo die ländliche Neuordnung Anfang der 90er Jahre ihre Premiere erlebte: „Ohne dieses Verfahren hätten wir heute kein großes Gärtnergelände und demzufolge weniger Arbeitsplätze.“

Der ländliche Raum wird längst nicht mehr nur von den Landwirten beansprucht, die eine Öffnung für Arbeit, Leben und Erholen auf dem Lande ausdrücklich unterstützen. Für die Flurneuordnung hat die Zukunft erst begonnen und aus dem schmalen Gang sind vielerorts stabile Wirtschafts- und Wanderwege geworden.

Die Fahrrad-Kette

www.die-fahrrad-kette.de

Weihnachtsgeschenke sichern!



Puky LR M
in verschiedenen
Farben
inclusive
TAQ Pro
Sicherheits-
lampen Set

65,99 €

Sabotage Little Cool

20" oder 24" Y-Type Alu Rahmen
3-Gang Nabenschaltung



~~369,00 €~~
199,00 €

Sabotage Little Cool ND

20" oder 24" Y-Type Alu Rahmen
3-Gang Nabenschaltung
Nabendynamo



~~399,00 €~~
239,00 €

KED Kinderhelme in versch. Motiven



~~35,95 €~~
29,95 €



Dresdner Str 46B
01640 Coswig
Tel.: 03523 - 530853
coswig@die-fahrrad-kette.de

Dresdner Str 72
01689 Weinböhla
Tel.: 035243 - 47331
weinboehla@die-fahrrad-kette.de

Angebote gültig bis 24.12.2013, solange Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, alle Preise inkl. USt.



Pro und Contra Schließung

Vor dem Sozialausschuss des Kreistages überreichten Mitglieder der Bürgerinitiative „Gegen die Schließung der Geburtsstation im Krankenhaus Radebeul“ 13 680 Unterschriften. Die Aktion folgte einem Mehrheitsbeschluss des Kreistages Meißen vom 17. September 2013 zum medizinischen Entwicklungskonzept der Elblandkliniken mit den Häusern in Meißen, Radebeul und Riesa.

Die Schließung der Geburtsstation in Radebeul ist Teil dieser Konzeption. Die qualitativ hoch bewertete Station muss seit Jahren ein Defizit von mehr als 370 000 Euro verkraften. Die Mehrzahl der künftigen Radebeuler Eltern entscheidet sich nämlich für eine Geburt ihres Kindes im nahen Dresden, wo beispielsweise im Neustädter Krankenhaus neben der Geburtsabteilung auch eine Kinderstation im Notfall kurze Wege garantiert. Die Radebeuler Klinik verfügt über keine eigene Kinderabteilung.

Die Petition aus Radebeul forderte einen Aufschub der Schließung zum 1. Januar 2014 um ein Jahr oder die Grundsatzentscheidung



Landrat Arndt Steinbach mit den Mitgliedern der BI Katrin Clausnitzer, Marco Huber und Susanne Hanke mit Sohn Jonathan.

für die Geburtsstation. Landrat Arndt Steinbach nahm die Unterschriften entgegen und erklärte kurz das weitere Prozedere: „Der Verwaltungsausschuss des

Kreistages, der zugleich die Aufgaben eines Petitionsausschusses übernimmt, wird sich in den nächsten Wochen mit dem Thema beschäftigen und eine Empfehlung

an den Kreistag geben.“ Am 28. November beschloss der Verwaltungsausschuss, dass die Petition rechtmäßig sei, aber „ihr nicht entsprochen“ werde. Damit bleibt es

beim medizinischen Entwicklungskonzept der Elblandkliniken, wozu auch die Schließung der Geburtsstation in Radebeul zum 1. Januar 2014 gehört.

Die Sächsische Zeitung präsentiert:

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.



Weihnachten für die ganze Familie

Samstag, 21. Dezember 2013

- 13.00–18.00 Uhr Back- und Bastelstube
- 14.00–17.00 Uhr Ponyreiten
- 14.00–15.15 Uhr Gospel Street
- 15.30–16.00 Uhr Kiga Waldstraße
- 16.15–17.15 Uhr Meister Klecks und SpaSimir
- 17.30–18.15 Uhr Aspasia
- 18.45–19.45 Uhr Sedony

Sonntag, 22. Dezember 2013

- 13.00–18.00 Uhr Back- und Bastelstube
- 14.00–17.00 Uhr Ponyreiten
- 14.00–14.45 Uhr Peter Braukmann singt Weihnachtslieder
- 15.00–15.45 Uhr Jolanda Querbett
- 16.00–16.45 Uhr Theater „Heiterer Blick“
- 17.00–17.45 Uhr RTL mit „Beim Weihnachtsmann zu Hause“
- 18.00–19.00 Uhr Silberbergmusikanten Dresden mit Weihnachtsmusik



Unser Weihnachtstipp!

Pfiffige Cosel – Ein unterhaltsames und spannendes Wissens- und Würfelspiel für die ganze Familie

Entdecken Sie den Freistaat Sachsen und testen Ihr Wissen mit 90 Fragen und 450 Antwortmöglichkeiten u. a. auf den Gebieten Geschichte, Kultur, Natur oder Geografie. Das Spiel ist für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene zugleich geeignet.



10,-



Off säggs'sch! – Ein lustiger Sprachtest für die ganze Familie

144 Frage- und Antwortkarten vermitteln den sächsischen Wortschatz. Es gilt Begriffe von Deutsch ins Sächsische und vom Sächsischen ins Deutsche zu übersetzen. Gemeinsame Spielrunden sorgen für Spaß, Spannung und Unterhaltung.

8,50

Erschienen in der RuV Elbland.

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

(0351) 48 64 18 27

→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Sportlergala 2014 mit einem Extra-Bonbon

Das Sportjahr 2014 steht vor der Tür. Der Kreissportbund Meissen hat in seinen Stützpunktberatungen im November auch auf Änderungen in der Gestaltung und Durchführung der nächsten Sportlergala verwiesen.

Auf Wunsch vieler Vereine soll sich der Charakter einer reinen Auszeichnungsveranstaltung in ein Event wandeln, welches noch mehr Unterhaltung, Geselligkeit und die Ehrung sportlicher wie ehrenamtlicher Leistungen vereint. Diesem Anspruch möchte der Kreissportbund Meissen in seiner Vorbereitung für den 22. März 2014 gerecht werden und plant bereits ein abwechslungsreiches emotionsgeladenes Programm.

Zum Kartenpreis von 22 Euro (inkl. Büfett) können Sportler, Ehrenamtler, aber auch Sponsoren



Die Sportler des Jahres 2012 mit Landrat Arndt Steinbach und KSB-Präsidenten Rolf Baum.

Foto: KSB

und Partner des Vereinssportes einen geselligen Abend in der Börse Coswig verbringen. Sportinteressierte Bürger des Landkreises haben die Möglichkeit, Karten in der

Geschäftsstelle des KSB zu erwerben. Unsere erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler erhalten als Würdigung für ihre sportlichen Leistungen einen ermäßigten Ein-

trittspreis, vorausgesetzt, der Verein hat rechtzeitig seine Meldungen im Kreissportbund abgegeben. Bestandteil der Sportlergala wird auch weiterhin die Auswertung der SZ-Sportlerumfrage vom 7. Februar bis 5. März 2014 sein. Kandidatenvorschläge der Vereine für den Stimmzettel sind bis 15. Dezember 2013 im Kreissportbund einzureichen. Meldeformulare stehen als Download auf www.kreissportbund-meissen.de zur Verfü-

gung. Den ausgewählten Kandidaten werden zu Beginn der Umfrage im Amtsblatt des Landkreises im Monat Februar in Wort und Bild vorgestellt.

Als Höhepunkt der Sportlergala 2014 ist eine facettenreiche, glamouröse Show von Künstlern geplant, die unsere Gäste im Saal mit ihren farbenprächtigen Kostümen und einem kräftigen Schuss Selbstironie begeistern werden. Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen und nutzen Sie die Veranstaltung auch dafür, einfach mal DANKE zu sagen. Für Sportler, die fleißig trainieren, Ehrenamtler, die viele Stunden ihrer Freizeit investieren oder auch für Sponsoren, die den Vereinssport unterstützen und dafür sorgen, dass immer auch Geld in der Kasse ist.

Der Kreissportbund Meissen e.V. wünscht allen aktiven Sportlern, Vereinsfunktionären, Übungsleitern, Kampf- und Schiedsrichtern sowie allen Freunden und Partnern des organisierten Sportes eine besinnliche Adventszeit und angenehme Feiertage!



Kontakt:

Kreissportbund Meissen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meissen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

Feiern Sie mit uns das sensationelle **JUBILÄUM**



20 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991
Küche Aktiv
Auswahl. Planung. Markenküche.

...über
70x
in Deutschland

Kötitzer Straße 2 / Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

➤ www.kueche-aktiv-seerhausen.de

- ✓ Professionelle Beratung
- ✓ Aufmaß bei Ihnen zu Hause
- ✓ CAD-Computer-Animation
- ✓ Lieferung zum Wunschtermin
- ✓ Fachgerechte Montage mit eig. Montageteam
- ✓ Best-Preis-Garantie
- ✓ 0-%-Finanzierung bis zu 72 Monate
- ✓ Geräte-Austausch vom Fachmann

Jubiläumsknaller

Hochwertiger Marken-Geschirrspüler in geplanten Küchen
ab 3.500 €



geschenkt



Subaru Forester

Das Erfolgsmodell als:
Jahreswagen · Dienstwagen · Vorführgewagen ·
 als Benzin oder Diesel ab **21.500,- €**

Allen Kunden, Freunden & Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.



AUTOHAUS FREI

Hauptstr. 36 · 09634 Hirschfeld
 Tel. 035242 68792

Weltgrößter
 Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Lebensretter
 gesucht

Haema
 Blutspendedienst

Spende Blut in Meißen!
 Haema Blutspendestation Meißen
 Am Buschbad 13
 Jeden Dienstag | 14.00–19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Schimmel-Doktor – Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
 für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten · Innendämmung
- Schimmel-Sanierung  · Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
 01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
 E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl

Meißen GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
 öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Amtsblatt des Landkreises Meißen

Weitere Informationen oder eine
 Beratung vor Ort erhalten Sie von

Ute Idaczek

☎ 03521.41045531 · Handy 0173.9159391 · Mail: idaczek.ute@dd-v.de

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ruth und Gün-
 ter Dreier aus der Stadt
 Riesa am 24. Dezember

Ehepaar Gertrud und Horst Käseberg
 aus der Stadt Riesa am 26. Dezember
 Ehepaar Ursula und Siegfried Schubert
 aus der Stadt Riesa am 26. Dezember
 Ehepaar Erika und Ehrenfried Hentschel
 aus der Stadt Riesa am 31. Dezember

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Annelies und Frank Oehme auf
 der Stadt Radeburg am 7. Dezember
 Ehepaar Rita und Erhard Bahrmann aus
 der Gemeinde Zeithain am 14. Dezem-
 ber

Ehepaar Käte und Gerhard Tauchert aus
 der Gemeinde Nünchritz am 14. Dezem-
 ber

Ehepaar Christine und Werner Ilschner
 aus der Gemeinde Niederau am 18. De-
 zember

Ehepaar Martina und Philipp Maier aus
 der Gemeinde Zeithain am 21. Dezem-
 ber

Ehepaar Karin und Jürgen Haufe aus der
 Gemeinde Glaubitz am 21. Dezember
 Ehepaar Lieselotte und Siegfried
 Neumann aus der Gemeinde Glaubitz
 am 22. Dezember

Ehepaar Elfrieda und Siegfried Schulze
 aus der Gemeinde Zeithain am 23. De-
 zember

Ehepaar Maritta und Günter Dürschke
 aus der Gemeinde Nünchritz am 28. De-
 zember

Ehepaar Inge und Wilfried May aus der
 Gemeinde Nünchritz am 28. Dezember

zum 102. Geburtstag

Frau Gerda Bürgel aus der Stadt Rade-
 beul am 31. Dezember

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Schwinghoff aus der Ge-
 meinde Zeithain am 1. November

Frau Ilse Hödel aus der Gemeinde Zeit-
 hain am 4. November

Frau Dorothea Backhaus aus der Stadt
 Coswig am 1. Dezember

Frau Anni Rosenkranz aus der Stadt Rie-
 sa am 2. Dezember

Frau Elli Thiele aus der Gemeinde Nie-
 derau am 2. Dezember

Frau Elisabeth Barth aus der Stadt Riesa
 am 3. Dezember

Frau Gertraude Schemschat aus der
 Stadt Riesa am 6. Dezember

Frau Marianne Dietrich aus der Stadt
 Riesa am 7. Dezember

Frau Margot Mey aus der Stadt Rade-
 beul am 9. Dezember

Frau Anitta Bennewitz aus der Stadt
 Riesa am 10. Dezember

Frau Gerda Eichler aus der Stadt Rade-
 beul am 10. Dezember

Frau Gerda Bobe aus der Gemeinde Nie-
 derau am 11. Dezember

Herr Siegfried Hille aus der Stadt Rade-
 beul am 11. Dezember

Frau Irmgard Stenzel aus der Gemeinde
 Weinböhla am 11. Dezember

Frau Ruth Neumann aus der Stadt Mei-
 ßen am 12. Dezember

Frau Helene Möbier aus der Stadt Rade-
 burg am 13. Dezember

Frau Erna Hannewald aus der Gemeinde
 Weinböhla am 13. Dezember

Herr Johannes Seelig aus der Gemein-

de Zeithain am 15. Dezember

Frau Irene Schütze aus der Stadt Rade-
 burg am 17. Dezember

Frau Ingeborg Etzdorf aus der Stadt Ra-
 debeul am 17. Dezember

Frau Lilli Alexejenko aus der Stadt Cos-
 wig am 18. Dezember

Herrn Harri Adam aus der Stadt Rade-
 beul am 20. Dezember

Frau Evamaria Krause aus der Stadt Ra-
 debeul am 20. Dezember

Herr Ernst Nikolaus aus der Stadt Ra-
 debeul am 20. Dezember

Herrn Rolf Hellberg aus der Stadt Mei-
 ßen am 20. Dezember

Herrn Siegfried Meutzner aus der Stadt
 Coswig am 22. Dezember

Frau Hilde Vetter aus der Gemeinde
 Weinböhla am 24. Dezember

Frau Gertrud Kunze aus der Stadt Riesa
 am 25. Dezember

Frau Friedel Kurze aus der Stadt Riesa
 am 25. Dezember

Frau Christiane Preußel aus der Stadt
 Coswig am 26. Dezember

Frau Gertraud Hocke aus der Stadt Ra-
 debeul am 26. Dezember

Frau Hilda Grampe aus der Stadt Cos-
 wig am 27. Dezember

Frau Helga Bänisch aus der Stadt Mei-
 ßen am 27. Dezember

Frau Marianne Förster aus der Stadt
 Meißen am 27. Dezember

Frau Johanna Grützer aus der Stadt
 Radebeul am 29. Dezember

Herrn Martin Weser aus der Stadt Mei-
 ßen am 29. Dezember

**und wünscht den Jubilaren auch nach-
 träglich alles Gute, Gesundheit und
 Wohlergehen.**

Reisephantasien in Zinn

Fast 500 Zinnfiguren haben ih-
 ren Weg in die „Villa Bären-
 fett“ des Karl-May-Museums ge-
 funden. Unter dem Titel „Karl
 Mays Reisephantasien als Zinnfi-
 guren“ ist bis zum 28. Februar
 2014 eine liebevoll gestaltete Son-
 derausstellung einer Arbeitsgrup-
 pe von Zinnfigurenfreunden aus
 Deutschland zu sehen. Die ältes-
 ten präsentierten Zinnfiguren mit
 klarem Bezug zu Karl Mays Phan-
 tasiewelt stammen aus dem Jahr

1906. Schon zu Lebzeiten Karl
 Mays sind diese nach Vorlagen
 der Karl-May-Bände „Winnetou
 1“, „Winnetou 2“ und „Der Schatz
 im Silbersee“ entstanden. Die ne-
 ueste gestaltete Zinnfigurenreihe
 widmet sich der Darstellung der
 Figuren aus der in China spielen-
 den Jugenderzählung „Der blaurote
 Methusalem“ und wurde aus
 Anlass des 100. Todestages Karl
 Mays im Jahr 2012 ins Leben ge-
 rufen. Die Ausstellung wurde mit

dem Karl-May-Felsen eröffnet,
 auf dem sich die unterschiedlich-
 sten Karl-May-Romanfiguren ver-
 sammeln. Präsentiert werden
 Zinnfiguren in Kombination mit
 Original-Illustrationen die als
 Vorlagen der Figurengestaltung
 dienten. Die winzigen Schaubilder
 lassen Mays Helden und Abenteu-
 er aus den Büchern heraustreten
 und in Zinn plastisch werden.

www.karl-may-museum.de

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen,
 Brauhausstraße 21, 01662 Meißen,
 ☎ 03521 725-0; presse@kreis-meissen.de;
www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesell-
 schaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43
 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

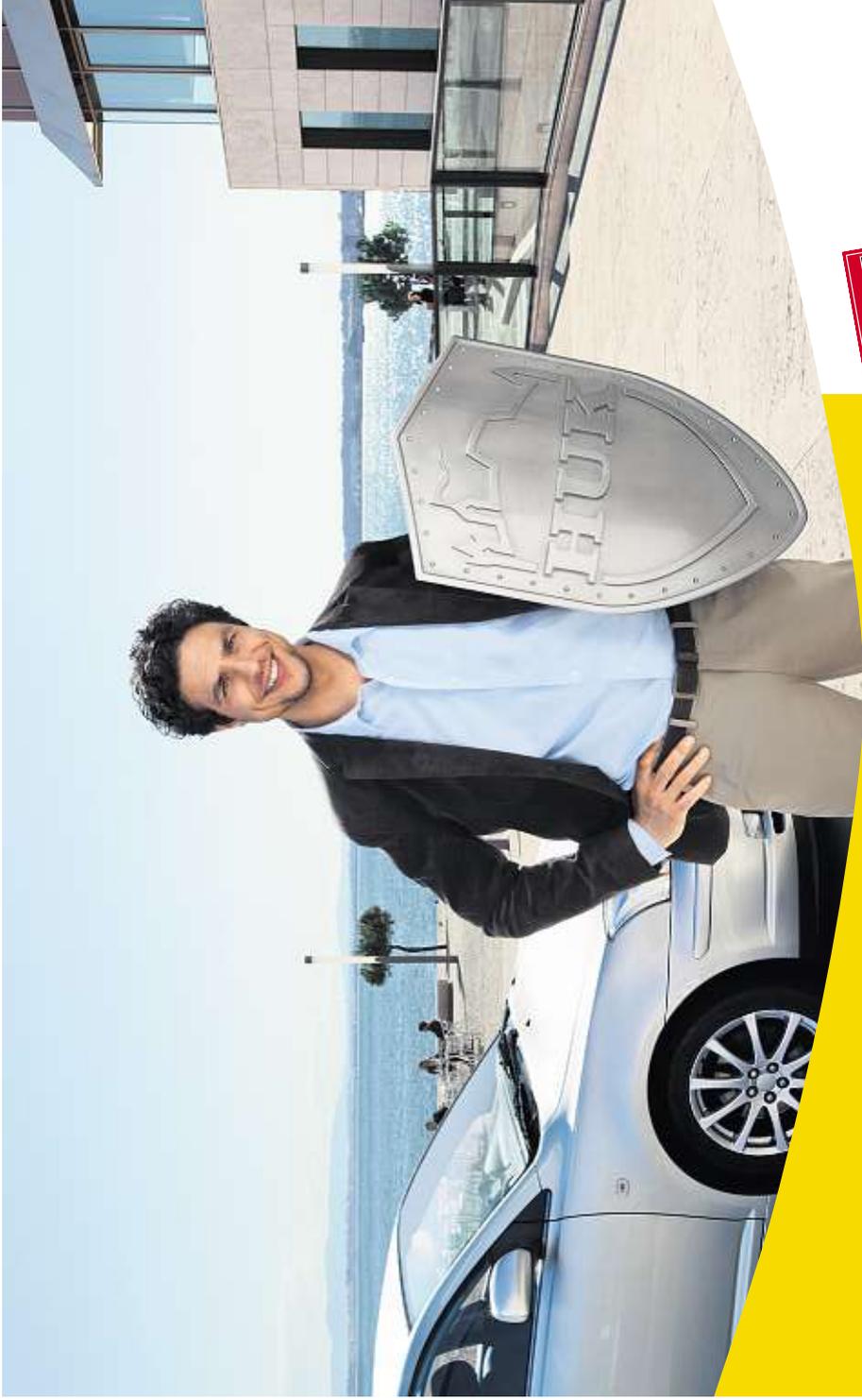
Verantwortliche: - für amtliche Be-
 kanntmachungen der Landkreisverwal-
 tung: Landrat, Arndt Steinbach
 - Redaktion und Bekanntmachungen
 der Landkreisverwaltung:
 Pressesprecherin des Landratsamtes,
 Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Land-
 ratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge:
 Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesell-
 schaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische
 Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521/41045531
 Druck: Dresdner Verlagshaus Druck
 GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
 Auflage: 120 000 Exemplare
 Verteilung: Medienvertrieb Meißen
 GmbH, ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepa-
 ge des Landkreises Meißen unter
www.kreis-meissen.de hinterlegt.



Sonderkündigungsrecht in der Autoversicherung

Wie Sie jetzt noch
wechseln & sparen



Hat Ihre Autoversicherung den Beitrag erhöht? Dann nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht: Sie können noch innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung kündigen und zur günstigsten HUK-COBURG wechseln. Das Einspar-Potenzial beträgt oft 100 € und mehr.

Kundendienstbüro

Martin Mittag
Tel. 03525 731632
Fax 0800 2875322781
Martin.Mittag@HUKvm.de
Goethestr. 86, 01587 Riesa

Kundendienstbüro

Rocco Ehnert
Tel. 03521 730795
Fax 0800 2875321278
Rocco.Ehnert@HUKvm.de
Roßmarkt 3, 01662 Meißen

Kundendienstbüro

Sven Ahnert
Tel. 0351 2722248
Fax 0800 2875322232
Sven.Ahnert@HUKvm.de
Meißner Str. 277, 01445 Radebeul

Vertrauensmann

Gerald Kretzschmar
Tel. 03522 527309
Fax 0800 2875322671
Gerald.Kretzschmar@HUKvm.de
Nord-West-Str. 15, 01558 Großenhain

Vertrauensfrau

Andrea Sachse
Tel. 035208 30800
Fax 0800 2875321842
Andrea.Sachse@HUKvm.de
Am Fiebich 28B, 01561 Ebersbach

Vertrauensmann

Gerd Bruchhold
Tel. 035755 55139
Fax 0800 2875322342
Mobil 0170 2710840
Gerd.Bruchhold@HUKvm.de
Dorfstr. 21
01561 Schönfeld OT Linz

Vertrauensfrau

Renate Ochmann
Tel. 035263 60053
Fax 0800 2875322836
Renate.Ochmann@HUKvm.de
Teichweg 11
01609 Röderaue OT Frauenhain

Vertrauensmann

Horst Müller
Tel. 03523 68709
Fax 0800 2875321696
Horst.Mueller@HUKvm.de
Am Wasserwerk 4
01640 Coswig OT Sömewitz

Vertrauensfrau

Maria Benedix
Tel. 035243 37444
Fax 0800 2875322290
Mobil 0174 2437395
Maria.Benedix@HUKvm.de
Dresdner Str. 91c
01689 Weinböhla

Vertrauensmann

René Boisly
Tel. 035243 52738
Fax 0800 2875321173
Rene.Boisly@HUKvm.de
Tannenstr. 1
01689 Weinböhla

Vertrauensmann

Michael Börner
Tel. 035242 43053
Fax 0800 2875322323
Michael.Boerner@HUKvm.de
Am Mühholz 8
01683 Nossen OT Deutschenhora

Vertrauensfrau

Mandy Fahrenberger
Tel. 035242 179266
Fax 0800 2875321294
Mobil 0152 24098742
Mandy.Fahrenberger@HUKvm.de
Hauptstr. 131a
09634 Hirschfeld

Vertrauensmann

Frank Pietzsch
Tel. 03521 4838004
Fax 0800 2875321773
Mobil 0172 1540281
Frank.Pietzsch@HUKvm.de
Dorfstr. 47
01623 Leuben-Schleinitz



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

SPIELPLAN | 1 | 2 2014

IN RADEBEUL UND AUSGEWÄHLTEN SPIELORTEN

LANDESBÜHNEN
SACHSEN



JANUAR

Mi	01.01.	17:00	Im weißen Rössl	Radebeul/GS
Fr	03.01.	19:30	The Black Rider W4	Radebeul/GS
Sa	04.01.	19:30	Bezahlt wird nicht W1	Radebeul/GS
So	05.01.	19:00	Frau Luna	Radebeul/GS
Mi	08.01.	10:00	Fake oder war doch nur Spaß... SCH	Radebeul/Sb
Do	09.01.	19:00	Paranoid Park SCH	Radebeul/Sb
Fr	10.01.	20:00	Der nackte Wahnsinn WF	Radebeul/GS
		20:00	Visitenkarten [Tanz]	Radebeul/Sb
Sa	11.01.	19:30	Das Liebesverbot WS Pir	Radebeul/GS
		20:00	Theatersport	Radebeul/Sb
So	12.01.	11:00	Matinee Annie Get Your Gun!	Radebeul/Gh
		15:00	Im Weißen Rössl	Bad Elster/ Theater
		15:00	Der nackte Wahnsinn SR	Radebeul/GS
Mo	13.01.	10:00	Paranoid Park SCH	Radebeul/Sb
Fr	17.01.	19:00	Paranoid Park SCH	Radebeul/Sb
Sa	18.01.	19:00	PREMIERE Annie Get Your Gun!	Radebeul/GS
So	19.01.	11:00	PREMIERE DançaConCafé	Radebeul/Gh
		19:00	Annie Get Your Gun! S	Radebeul/GS
Mo	20.01.	10:00	Adams Äpfel	Radebeul/Sb
Fr	24.01.	19:30	Der Barbier von Sevilla	Bad Elster/ Theater
		19:30	Der nackte Wahnsinn	Radebeul/GS
		20:00	Visitenkarten [Tanz]	Radebeul/Sb
Sa	25.01.	19:30	Die Hochzeit des Figaro	Eisleben/ Landesbühnen S.-Anhalt
		19:30	Gastspiel Leipzig Gospel Choir	Radebeul/GS
		20:00	Leonce und Lena	Radebeul/Sb
So	26.01.	11:00	Lesung „Mit Märchen durch die Welt“	Radebeul/Gh
		18:00	Annie Get Your Gun!	Schloss Großenhain
		19:00	Baal zum letzten Mal! W23 W5 Pir	Radebeul/GS
Mo	27.01.	16:00 +19:30	Gastspiel American Drama Group Romeo & Julia, in englischer Sprache	Radebeul/GS
Mi	29.01.	18:00	Paranoid Park	Meißen, Soziokulturelles Zentrum
Do	30.01.	09:30 +11:00	Das Dschungelbuch – Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen SCH	Radebeul/GS
		19:30	L' Orfeo W1	Radebeul/GS
Fr	31.01.	10:00	Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		19:30	Dracula	Bernburg
		19:30	Bezahlt wird nicht W4	Radebeul/GS

FEBRUAR

Sa	01.02.	19:00	Die Hochzeit des Figaro	Freital/ Kulturhaus
		19:30	The Black Rider WS	Radebeul/GS
So	02.02.	11:00	Matinee Der Tod und das Mädchen [Tanz]	Radebeul/Gh
		15:00	Im Weißen Rössl	Bad Elster/ Theater
		15:00	Das Kind der Seehundfrau	Radebeul/Sb
		19:00	Die Drei von der Tankstelle	Radebeul/GS
		19:30	Liederabend „Die Winterreise“	Meißen/ Albrechtsburg
Di	04.02.	10:00	Lillys Bus	Radebeul
		14:30	Komm, wir finden einen Schatz	Zentralgasthof Weinböhla
Do	06.02.	09:30 +10:45	Die Geschichte vom Onkelchen	Radebeul/Sb
Fr	07.02.	19:00	PREMIERE Der Schimmelreiter	Riesa/ Klosterkirche
		20:00	L' Orfeo zum letzten Mal! WF	Radebeul/GS
		20:00	PREMIERE Der Tod und das Mädchen [Tanz]	Radebeul/Sb
Sa	08.02.	15:00	Bezahlt wird nicht SR	Radebeul/GS
		19:00	Der Schimmelreiter	Riesa/ Klosterkirche
		19:00	Lied im Glashaus: Hugo Wolf – Das italienische Liederbuch	Radebeul/Gh
		20:00	Der Tod und das Mädchen [Tanz]	Radebeul/Sb
So	09.02.	11:00	Matinee König Lear	Radebeul/Gh
		16:00	Die Hochzeit des Figaro	Radebeul/GS
		20:00	Winter-Lounge „Harts un Neschome“ – Klezmer mit Anja Bachmann & Ensemble	Radebeul/Gh
Di	11.02.	10:00	Komm, wir finden einen Schatz	Radebeul/Sb
Mi	12.02.	10:00	Das Kind der Seehundfrau	Meißen/ Theater
Fr	14.02.	18:00	junges.studio: Haltestelle!	Radebeul/Sb
Sa	15.02.	19:00	PREMIERE König Lear	Radebeul/GS
		19:30	Carmina Burana [Tanz]	Bautzen D.-Sorbisches Volkstheater
		23:00	Vollmondnacht Premierenfeier von König Lear	Radebeul/Gh
So	16.02.	18:00	Carmina Burana [Tanz]	Schloss Großenhain
		19:00	König Lear S	Radebeul/GS
Fr	21.02.	19:00	Winter-Lounge „Aguas“ – Jazz, Folk & Weltmusik	Radebeul/Gh
Sa	22.02.	19:00	Winter-Lounge Jazz-Impro-Nacht mit Scotty Böttcher und Friedbert Wissmann	Radebeul/Gh
So	23.02.	19:00	Winter-Lounge Dresdner Trio „Axiom“	Radebeul/Gh
Fr	28.02.	19:00	Winter-Lounge Gesangstrio „VOC A BELLA“	Radebeul/Gh
Sa	01.03.	20:00	Winter-Lounge Michael Fuchs and Friends	Radebeul/Gh
So	02.03.	19:00	Winter-Lounge „Swingin' the Classics“ Klazz-Brothers	Radebeul/Gh

Vorverkauf/Tageskasse

Telefon 0351 / 89 54 - 214 Di-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Fax 0351 / 89 54 - 213 Sa 11.00 - 14.00 Uhr

Schulen & Kinder

Telefon 0351 / 89 54-346
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Radebeul/GS ... Stammhaus Radebeul, Großer Saal
Radebeul/Sb ... Stammhaus Radebeul, Studiobühne/junges.studio
Radebeul/Gh ... Stammhaus Radebeul, Glashaus
SCH ... Angebote für Schulen

Landesbühnen Sachsen GmbH · Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul
Tel. 03 51/89 54-0 · www.landesbuehnen-sachsen.de

Nutzen Sie Ihr (An) Recht auf Theater.

P Premierenrecht | **S** Sonn- und Feiertagsrecht |
WF Freitagsrecht | **WS** Samstagabendrecht |
SR Sonntagnachmittagsrecht
W1-W5 Wochenrechte | **B** Ballettanrecht |
OK Opern- und Konzertsrecht | **K** Konzertsrecht |
Pir, Ftl Regionale Anrechte | Schauspielrecht |
Familienrecht | Wunschanrecht | Firmenrecht

Informationen unter Telefon: 0351 / 8954 - 214 und
www.landesbuehnen-sachsen.de

Plätze für Rollstuhlfahrer & Hörschleife für Hörgeschädigte
sind im Stammhaus Radebeul vorhanden.

elbland
philharmonie sachsen

Zu unseren Musiktheatervorstellungen
spielt die Elbland Philharmonie Sachsen.